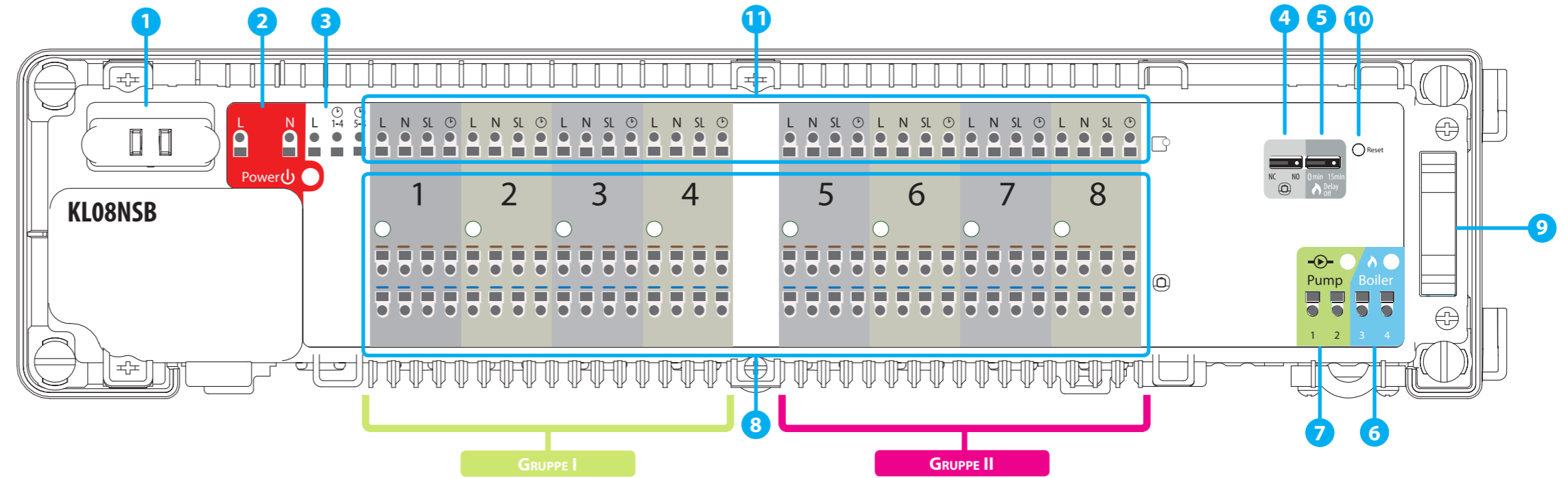


## Beschreibung der Klemmleiste

1. Sicherung 5 x 20 mm, 12 A
2. Stromversorgung
3. Anschlussklemmen NSB-Funktion (Nachtabsenkung)
4. NC = stromlos geschlossen  
NO = stromlos offen

5. Verzögerungsbrückenstecker
6. Ausgang Kesselregelung
7. Ausgang Pumpenlogik
8. Anschluss Stellantrieb

9. Serieller Steckverbinder für die Erweiterung KL04NSB
10. Reset-Taste
11. Anschluss Thermostate



## Einführung

Die Klemmleiste KL08NSB bildet das Kernstück des Regulationssystems einer Fußbodenheizung. Sie ermöglicht das einfache und schnelle Anschließen von Thermostaten und Stellantrieben. Sie ist mit einer integrierten Pumpenlogik, einer Kesselregelung und einem Überlastungsschutz ausgestattet. Die Klemmleiste KL08NSB ist für den Einsatz von stromlos geschlossenen und stromlos offenen Stellantrieben entwickelt. An die KL08NSB können bis zu 8 Thermostate angeschlossen werden, bei Verwendung der Erweiterung KL04NSB lassen sich weitere 4 Thermostate anschließen (12 insgesamt).

## Produktlinien

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen folgender EU-Richtlinien: EMV 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie NSR 2014/35/EU, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Den vollständigen Wortlaut der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Webadresse: [www.saluslegal.com](http://www.saluslegal.com).

## Sicherheitsinformationen

Das Gerät ist unter Einhaltung aller nationalen und EU-Bestimmungen zu verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen und trockener Umgebung vorgesehen. Die Installation ist durch eine gemäß nationalen und EU-Bestimmungen qualifizierte Person auszuführen.

Vor dem Einrichten und Installieren der KL08NSB ist sicherzustellen, dass diese nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist. Die Installation ist durch eine qualifizierte Person auszuführen. Durch eine unsachgemäß ausgeführte Installation kann die Klemmleiste beschädigt werden. Die KL08NSB darf nicht an Orten installiert werden, wo sie Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte.

## Technische Informationen

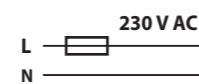
Stromversorgung	230 V AC 50 Hz
Maximale Gesamtlast	5 A
Max. Last Relais Pumpe/Kessel	3 A
Eingänge	Externe Uhr (230 V)
Ausgänge	Pumpenlogik (NO/COM) Kesselregelung (NO/COM) Anschlussklemmen für Stellglieder (230 V)
Abmessungen [mm]	355 x 85 x 67

## 1. Sicherung

**Hinweis:** Vor dem Austauschen der Sicherung unbedingt die Klemmleiste von der Stromversorgung trennen (230 V ~).

Die Hauptsicherung befindet sich unter der Gehäuseabdeckung neben den Stromanschlussklemmen und sichert die Klemmleiste sowie die daran angeschlossenen Geräte. Es sind flinke 250-V-ROHS-Sicherungen (5 x 20 mm) mit einem maximalen Nennstrom von 12,5 A zu verwenden. Um die Sicherung zu ersetzen, den Sicherungshalter mit einem Schraubenzieher entfernen und die Sicherung herausziehen.

## 2. Stromversorgung

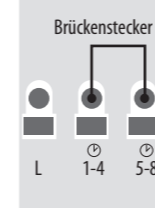


## 3. NSB-Funktion (Nachtabsenkung) und Gruppierung der Thermostate

Bei nicht programmierbaren Salus Thermostaten der Reihe, HTR, BTR wird die NSB-Funktion über ein externes Signal aktiviert. Das NSB-230-V-Signal (Nachtabsenkung der Temperatur) wird über einen an die Klemmleiste KL08NSB angeschlossenen externen Timer oder einen programmierbaren Thermostat gesendet. Nicht programmierbare Thermostate empfangen ein NSB-Signal und reduzieren die Solltemperatur (durch Umschaltung auf den Eco-Modus). Alle Thermostate müssen über ein 4-adriges Kabel angeschlossen werden (min. 4 x 0,75 mm<sup>2</sup>, max. 4 x 1,5 mm<sup>2</sup>).

## Anwendung der NSB-Funktion in Kombination mit der Gruppierung der Thermostate.

### OPTION 1



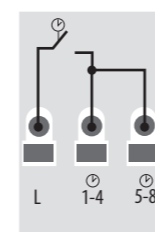
Ein gemeinsamer Master-Thermostat für die Thermostate von Gruppe 1 und Gruppe 2 (programmierbarer Thermostat, z.B. VS30, HTRP230 und BTRP230, die anderen Thermostate sind nicht programmierbar, z.B. VS35, HTRS230, BTR230).

### OPTION 2



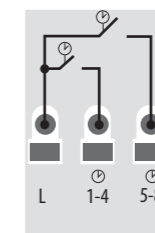
Zwei Master-Thermostate. Einer für Gruppe 1 und einer für Gruppe 2 (zwei programmierbare Thermostate, z.B. VS30, HTRP230 und BTRP230, die anderen Thermostate sind nicht programmierbar, z.B. VS35, HTRS230, BTR230).

### OPTION 3



Eine gemeinsame externe Uhr für die Thermostate von Gruppe 1 und Gruppe 2 (eine externe Uhr mit Tages- und Wochenprogramm + nicht programmierbarer Raumthermostate).

### OPTION 4



Zwei externe Uhren. Eine für Gruppe 1 und eine für Gruppe 2 (zwei externe Uhren mit Tages- und Wochenprogramm + nicht programmierbarer Raumthermostate).

## 4. NC-/NO-Brückenstecker



Typ des thermoelektrischen Stellantrieb wählen, das an die Klemmleiste angeschlossen ist:

- NC - Stellantrieb stromlos geschlossen
- NO - Stellantrieb stromlos offen

Die Brückensteckerposition muss im Speicher per Reset-Taste aktualisiert werden (kurz drücken).

## 5. Verzögerungsbrückenstecker

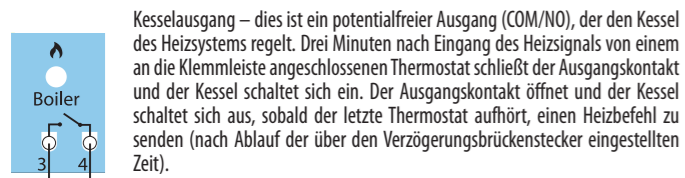


Verzögerungszeit Kessel aus.

**Hinweis:** Pumpe (Pumpenausgang) und Kessel (Kesselausgang) starten Betrieb immer 3 Minuten nach Eingang des Heizsignals von einem an die Klemmleiste angeschlossenen Thermostat. Pumpe stoppt 3 Minuten nach dem letzten vom Thermostat gesendeten Heizbefehl; nach Ablauf der per Verzögerungsbrückenstecker eingestellten Zeit schaltet sich die Heizquelle (Kessel) aus.

Die Brückensteckerposition muss im Speicher per Reset-Taste aktualisiert werden (kurz drücken).

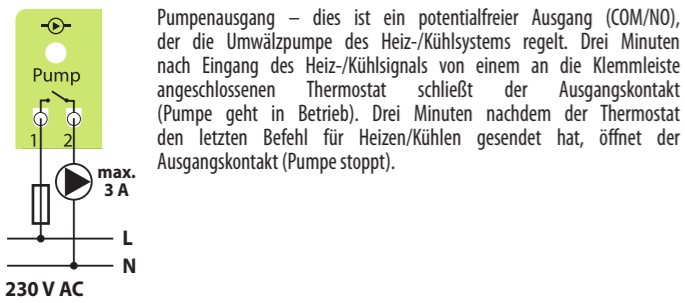
## 6. Ausgang Kesselregelung



EIN-/AUS-Kontakte Kessel  
(gemäß Kessel-handbuch)

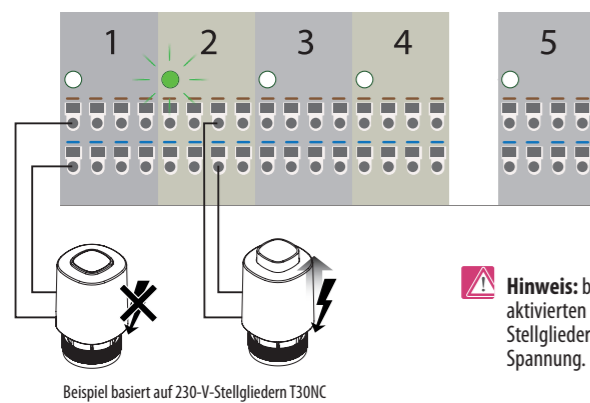
**i** Im Kühlmodus ist der Kesselzugang inaktiv.

## 7. Ausgang Pumpenregelung



## 8. Anschluss Stellantrieb

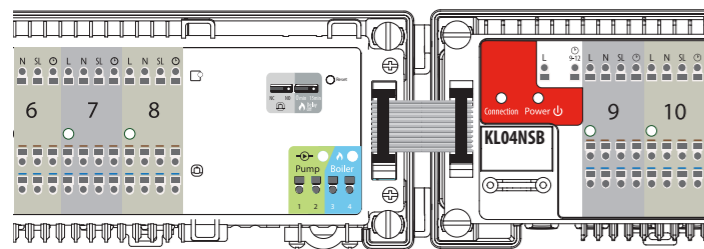
Die Kabel der Stellantriebe müssen in der jeweiligen Zone in die dafür vorgesehene Öffnung eingeführt werden. Pro Zone können bis zu 4 Stellantriebe angeschlossen werden. Hat eine Zone mehr als 4 Heizkreise, so können die Ausgänge 2er Zonen gebückt werden und damit die Anzahl der Stellantrieb erhöht werden. Bei mehr als 6 Stellantrieben für einen Raumthermostat muss ein separates Leistungsrelais vorgesehen werden.



**Hinweis:** bei aktivierten Stellgliedern 230 V AC Spannung.

## 9. Serieller Steckverbinder für die Erweiterung KL04NSB

Über den seriellen Steckverbinder wird die KL08NSB mit dem Erweiterungsmodul KL04NSB verbunden, um die Funktionalität zu erweitern und die Unterstützung von bis zu 12 Zonen zu realisieren.

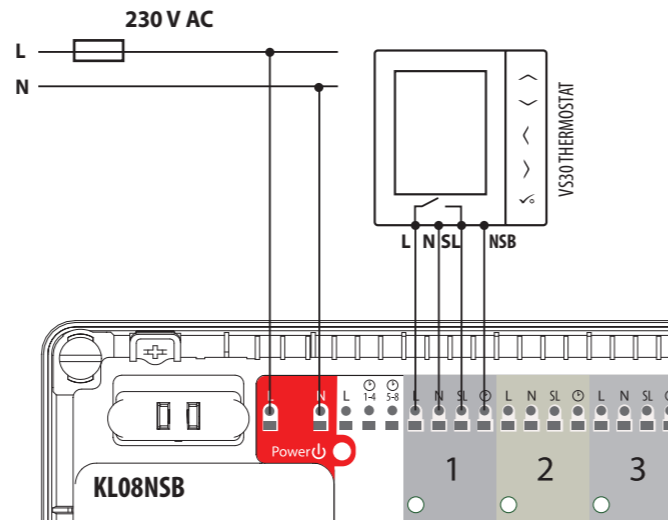


## 10. Reset-Taste

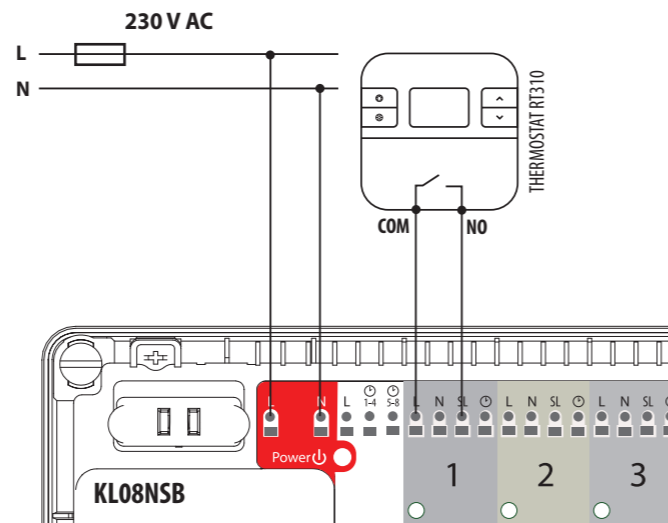
**Reset** - Dient zum Aktualisieren der Daten nach Umstecken der Brückenstecker 4 oder 5.

## 11. Anschluss Thermostate

• Anschließen von Thermostaten der Serien VS, HTR und BTR



• Anschließen eines batterieversorgten EIN-/AUS-Thermostats mit spannungsfreiem COM/NO-Ausgangskontakten (z. B. 091FL, RT310, RT510)



L	Anschlussklemme Phase 230 V
N	Nullleiter
⊖	Anschlussklemme NSB-Funktion
SL (↑)	Eingangssignal 230 V

**Hinweis:** Bei den Produktreihen HTR, BTR und VS gelten die folgenden synonymen Beschriftungen:  
 ↑ = SL  
 ⊖ = NSB

## INSTALLATION

- Obere Abdeckung der Klemmleiste entfernen.
- Das Hauptgehäuse abschrauben (siehe Bild).
- Das rückwärtige Gehäuse an der Wand befestigen. Bei Befestigung auf einer Hutschiene die Haken an der Gehäuserückseite öffnen.
- Die Kabelenden ordnungsgemäß absisolieren.
  - Kabel für die Regelung von Pumpe und Kessel (min. 2 x 0,75 mm<sup>2</sup> 230 V max. 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> 230 V)
  - Klemmleiste Stromversorgung (min. 2 x 1,0 mm<sup>2</sup> 230 V max. 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> 230 V)
  - Zuleitung Raumthermostat (min. 4 x 0,75 mm<sup>2</sup> 230 V max. 4 x 1,5 mm<sup>2</sup> 230 V)
- Die Kabel unter der Zugentlastung an der Unterseite der Klemmleiste durchführen.
- Die Kabel durch die Führungen des Hauptgehäuses durchführen und mit den Anschlussklemmen verbinden.
- Zubehör (für Installationsarbeiten) ist im Lieferumfang enthalten.
- Die Kabel entsprechend biegen und das Hauptgehäuse der Klemmleiste am rückwärtigen Gehäuseteil befestigen.
- Die Kabel der Stellantriebe anschließen.
- Sicherstellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, danach obere Abdeckung befestigen und die Klemmleiste einschalten – die rote LED der Betriebsanzeige leuchtet.